

	<p>Objekt: Große Straße</p> <p>Museum: Museum Industriekultur Osnabrück Fürstenauer Weg 171 49090 Osnabrück 0541-122447 info@industriekultur- museumos.de</p> <p>Sammlung: Rudolf Lichtenberg Junior</p> <p>Inventarnummer: MI/F/02621</p>
--	--

Beschreibung

Die Außenaufnahme zeigt das Haus Hollenberg in der Großen Straße um 1925. Neben seinem Wohnhaus in der Großen Straße 4 baute Hollenberg, ein bekannter Osnabrücker Stadtbaumeister, die zu den Hauptwerken des bürgerlichen Klassizismus zählende Hirschapotheke (1797), den neuen Saal im Großen Klub (1793), das Haus Wessell (Große Straße 24/25) und das neue Torhaus am Johannistor (1806). Hollenbergs eigenes Haus, 1790 erbaut, erscheint geradzu als Muster an Schlichtheit. Später ging das Wohnhaus in den Besitz des Zigarrenfabrikanten Johann Gerhard Donnerberg über, der das Gebäude nach 1892 zu einem Geschäftshaus erweiterte. So entstanden im Erdgeschoss zwei Ladenlokale mit größeren Schaufenstern. U. a. war hier eine Zweigstelle der Osnabrücker Volkszeitung untergebracht. Am linken Bildrand ist das Aussteuergeschäft Adolf Hasselbach (Nr. 5), rechts das Putzgeschäft Agnes Heine (Nr. 3) zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße: 17 x 23

Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Fotoatelier Lichtenberg
	wo	Möserstraße 24 (Osnabrück)
Aufgenommen	wann	1925
	wer	Rudolf Lichtenberg jun. (1875-1942)
	wo	Osnabrück

Schlagworte

- Architektur
- Einzelhandelsgeschäft